

Phantasiereise nach China

Vielleicht ähnelt die Erfahrung, an einer Demenz zu erkranken, einer langen Reise in ein fremdes Land.

Stellen Sie sich einmal vor, sie haben eine Gruppenreise nach China gewonnen. Nach der Ankunft in Peking reisen sie mit einem Reisebus weiter, der immer tiefer ins Landesinnere fährt. Sie landen schließlich in einer fremden, namenlosen Großstadt in der chinesischen Provinz.

Niemand spricht englisch oder deutsch. Alle Schilder sind nur auf chinesisch. Massen von Menschen sind rundherum, unbekannte Gesichter, fremde Geräusche und Gerüche. Der Reiseleiter vereinbart nach einer Stadtrundfahrt mit der Reisegruppe, dass sie eine Stunde alleine in der Stadt herumlaufen können. Dann sollen sich alle am Bus wieder-treffen.

Sie entscheiden sich, alleine durch die Stadt zu streifen. Zur verabredeten Zeit sind Sie am ausgemachten Ort, aber der Bus ist nicht da. Haben Sie sich in der Zeit geirrt? Oder im Ort?

Sie sind unsicher, laufen herum. Bald haben Sie sich im Straßengewirr verlaufen. Überall fremde Gesichter, das Handy funktioniert nicht. Was sollen Sie nur tun? Sie kommen schließlich an einen Platz, an dem viele Menschen herumstehen. Aber niemand beachtet Sie.

Die Person mit einer Demenz ist **ständig** in einem fremden Land. Sie bekommt in ihrem eigenen Hinterhof - in der eigenen Wohnung - einen Kulturschock.

Versuchen **Sie** sich anhand dieses Beispiels vorzustellen, wie es wohl ist, an einer Demenz zu erkranken! Wie würden Sie sich fühlen?

ängstlich	Kummer	ohnmächtig
isoliert	Sorgen	frustriert
einsam	verwirrt	traurig
verlegen	Verlust	
wütend	depressiv	

Autor unbekannt